

## Evonik legt Grundstein für neue Chemieanlage in Marl

- Investition im mittleren zweistelligen Millionen-€-Bereich zielt auf wachstumsstarke, energiesparende Anwendungen
- 15 neue Arbeitsplätze bei Evonik in Marl
- Vorstandsvorsitzender Klaus Engel: „Mit unserer Investition leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Ressourceneffizienz und stärken die Industrieproduktion im Ruhrgebiet.“
- NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin: „Gerade die Chemie zählt zu den Schlüsselbranchen in NRW.“

Evonik Industries hat heute den Grundstein zum Bau einer neuen Großanlage für funktionalisierte Polybutadiene in Marl gelegt. Die Anlage mit einer Jahreskapazität von mehreren tausend Tonnen soll Mitte 2013 in Betrieb gehen. Das Spezialchemieunternehmen investiert hierfür an seinem weltweit größten Standort einen mittleren zweistelligen Millionen-€-Betrag und schafft 15 neue Arbeitsplätze. Funktionalisierte Polybutadiene, die Evonik unter den Namen POLYVEST® HT vermarkten will, werden hauptsächlich in Dichtmassen für Isolierglasfenster sowie für Klebstoffe, beispielsweise in der Automobil- und Elektronikindustrie, verwendet.

Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik Industries: „Wir legen heute den Grundstein für ein Geschäft mit hervorragender Zukunftsperspektive: Es ist innovativ und leistet einen Beitrag zum wachstumsstarken Megatrend Ressourceneffizienz. Mit der Wahl des Produktionsstandortes im Herzen des Ruhrgebiets zeigen wir einmal mehr: Industrieproduktion in Deutschland ist unter wettbewerbsfähigen Bedingungen nach wie vor möglich.“

NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin: „Ziel der Wirtschaftspolitik des Landes ist es, Industrie-Unternehmen wie Evonik ein attraktives Umfeld für Investitionen zu bieten. Gerade die Chemie zählt zu den Schlüsselbranchen in NRW.“

Die neue Anlage kann im Chemiepark Marl die vorhandene Infrastruktur und Rohstoffversorgung sowie Synergien zu bestehenden Polybutadienanlagen optimal nutzen. Evonik ist ein

15. August 2012

### **Ansprechpartner Wirtschaftspress**

**Edda Schulze**  
Pressesprecherin  
Telefon +49 201 177-2225  
Telefax +49 201 177-3030  
edda.schulze@evonik.com

### **Ansprechpartner Fachpresse**

**Yama Olumi**  
Communications Manager  
Coatings & Additives  
Telefon +49 2365 49-7628  
Telefax +49 2365 49-807628  
yama.olumi@evonik.com

### **Evonik Industries AG**

Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon +49 201 177-01  
Telefax +49 201 177-3475  
www.evonik.de

### **Aufsichtsrat**

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender  
**Vorstand**  
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender  
Dr. Wolfgang Colberg,  
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,  
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen  
Registergericht  
Amtsgericht Essen  
Handelsregister B 19474  
UST-IdNr. DE 811160003

führender Anbieter bei Polybutadienen und zeichnet sich durch große Erfahrung, Technologiekompetenz und Kundennähe aus.

Engel betonte: „Als eines der weltweit größten Spezialchemieunternehmen stehen wir zum Industriestandort Deutschland und sichern mit nachhaltigen Investitionen unsere industrielle Basis hierzulande ab.“ Allein im 1. Halbjahr 2012 hat Evonik 208 Millionen € von insgesamt 391 Millionen € für Sachinvestitionen in Deutschland aufgewandt. Evonik investiert in Deutschland in Wachstumsprojekte wie die neue POLYVEST® HT-Anlage – aber auch in Optimierungen, Instandhaltungen und Erweiterungen bestehender Anlagen wie auch in völlig neue Produkte und in Forschung & Entwicklung.

Ulrich Küsthardt, Leiter des Geschäftsbereichs Coatings & Additives, sagte: „Der Bedarf nach Produkten, die dazu beitragen, Ressourcen effizienter zu nutzen, ist groß. Insbesondere in Deutschland und Europa ist der Markt für funktionalisierte Polybutadiene durch eine hohe Wachstumsdynamik geprägt.“ Sie werden beispielsweise bei Doppel- und Dreifachverglasung im Fensterbau sowie in Klebstoffen für die Leichtbauweise von Fahrzeugen eingesetzt. Im Automobilbau werden zunehmend Klebstoffe eingesetzt, die als Ergänzung zu traditionellen Schweißverfahren bzw. als Strukturkleber für nicht-schweißbare Compositematerialien verwendet werden.

Mit der neuen Anlage erweitert Evonik das bestehende Leistungsportfolio aus Polyestern, Polymethacrylaten, amorphen Poly-alpha-Olefinen und Polybutadienen für die Kleb- und Dichtstoffindustrie. Der Konzern bietet Lösungen für verschiedene Anwendungen in diesem Markt aus einer Hand an.

#### **Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.